Marchesi
ANTINORI
26 GENERAZIONI

no image

Klima

Der Jahrgang 2017, geprägt von niedriger Produktion und einer exzellenten Beerenreife, schenkte dem Wein ein ausgezeichnetes Potenzial und betonte seine rebsortentypischen Aromen. Der Winter brachte Temperaturen unter dem jahreszeitlichen Durchschnitt und wenige Niederschläge. Im April, bereits nach dem Austreiben, gab es einen Frosteinbruch, der die Produktion verringerte, ohne jedoch die Qualität der Beeren zu beeinträchtigen. Auf leichte Regenfälle im Mai folgte ein tendenziell trockener Sommer mit warmen Winden. Die Lese begann am 6. September mit Merlot und kam am 27. September mit Sangiovese zum Abschluss.

Weinbereitung

Die Sangiovese-Beeren durchliefen einen Vinifikations-prozess, der auf die Bewahrung der Aromen und der Frische der Frucht zielte. Nach etwa 10 Tagen der Mazeration kam der Wein in große Fässer, in denen die malolaktische Gärung erfolgte und danach der Ausbau von etwa 12 Monaten begann. Nach der Abfüllung in Flaschen im Frühjahr 2019 schloss sich eine weitere Verfeinerungszeit von etwa einem Jahr an.

Geschichte

Die Fattoria La Braccesca umfasst eine Fläche von 508 Hektar, wo einmal der alte Gutshof der Grafen von Bracci lag, auf den der Name der Tenuta und ihr Wappen zurückgehen: ein von einer Rüstung bedeckter Arm (italienisch *braccio*), der ein Schwert trägt. Die Gesamtrebfläche von 340 ha ist in zwei Zonen unterteilt: ein Teil mit 366 ha Gesamtfläche, davon 237 ha Weinberge, liegt an der Grenze zwischen dem Gemeindegebiet von Montepulciano und dem von Cortona; der andere mit insgesamt 142 Hektar, davon 103 ha Weinberge, erstreckt sich bis nach Montepulciano über drei der renommiertesten Subzonen für die Produktion großer Rotweine, Cervognano, Santa Pia und Gracciano. Der erste erzeugte Jahrgang des La Braccesca Vino Nobile di Montepulciano DOCG war 1990.

Marchesi
ANTINORI
26 GENERAZIONI

Verkostungsnotizen

Der Wein präsentiert sich in rubinroter Farbe. An der Nase verbinden sich die Noten von frischer roter Frucht mit angenehmen Anklängen an Vanille. Am Gaumen ist der Wein gut ausbalanciert, weich und geprägt von seidigen Tanninen und einer guten Frische. Langes Finale.

Awards

James Suckling 90/100 USA **Wine Spectator** 90/100 USA